Ausbildungsbotschafter schaffen Verbindungen

Besondere Beziehung zwischen GE Aspe und „Kingspan“



51 Ausbildungsbotschafterinnen aus 23 Unternehmen waren im vergangenen Schuljahr an Schulen im Kreis Lippe unterwegs, um Jugendlichen authentische Einblicke in ihren Ausbildungs- und Berufsalltag zu geben. Mehr als die Hälfte von ihnen besuchte dabei Schülerinnen der Gesamtschule Aspe im Rahmen des „Fit für den Job“-Unterrichts der Jahrgänge 9 und 10.

Bei einer feierlichen Ehrung der Auszubildenden in Lemgo hob Studien- und Berufswahlkoordinator Torben Pohl die positiven Erfahrungen mit dem Ausbildungsbotschafterprogramm hervor. Die persönlichen Begegnungen ermöglichten nicht nur wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt, sondern öffneten Schulen auch „Türen zu regionalen Betrieben“. Daraus könnten neben Praktikums- und Berufsfelderkundungsplätzen auch langfristige Kooperationen entstehen.

Ein Beispiel dafür ist die enge Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule Aspe und Kingspan. Nach dem Besuch mehrerer angehender Industriekaufleute des ortsansässigen Herstellers von Lichtkuppeln und Flachdachfenstern folgte eine von Auszubildenden organisierte Betriebserkundung. 33 Schüler*innen der Gesamtschule konnten dabei die Kingspan-Dependance kennenlernen und einen direkten Einblick in das Unternehmen gewinnen.

Stellvertretend für die beteiligten Kingspan-Auszubildenden bedankte sich Pohl bei Ammar Gusinjac für dessen Engagement bei Schulbesuchen im gesamten Kreisgebiet und insbesondere an der Gesamtschule Aspe.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt, wie Ausbildungsbotschafter*innen persönliche Begegnungen ermöglichen und gleichzeitig Brücken zwischen Schule und regionaler Wirtschaft bauen können.

Heruntergeladen am
Dienstag, 10. November 2026, um 21:10 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.